

# **Hattie - Überall Hattie! Zwei aktuelle Sendungen**

## **Beitrag von „Sofie“ vom 26. Januar 2013 12:23**

- a.) Möglichst früh an die Schule, damit eben nicht der Staat auslesen muss, sondern die Lehramtsstudierenden selbst die Möglichkeit haben, herauszufinden, ob es der "Traumjob" ist oder nicht. Ich denke, dass viele, die für den Job nicht geeignet sind, nach dem Ref. mangels Alternativen in dem Job "hängen bleiben".
- b.) Ein größerer Schwerpunkt bzgl. pädagogischer und didaktischer Themen im Studium ist m. E. unumgänglich, auch wenn ich - wie Nele - der Meinung bin, dass ein fundiertes Fachwissen gerade für den Unterricht in der Oberstufe enorm wichtig ist. Statt einfach nur mehr Didaktikurse anzubieten, sollte v.a. darauf geachtet werden, dass die diaktischen und pädagogischen Themen von Relevanz für den Unterricht sind (das war bei mir im Studium z. B. nicht immer so).
- c.) Es sollte schlicht und einfach auch nicht jeder Studien- bzw. Seminarleiter werden können. Nur die "besten der besten" Lehrer sollten andere Lehrer ausbilden dürfen. Hier sollte mal ausgelesen werden.
- d.) Die Lehrerausbildung - insbesonder das Referendariat - sollte die angehenden LehrerInnen motivieren und nicht abschrecken. Natürlich ist das Ref. kein Zuckerschlecken und muss es auch nicht sein. Ich persönlich - und da würden mir glaube ich viele Referendare zustimmen - erlebe das Ref. als einseitig auf extrinsische Motivation ausgerichtet (es geht darum, gute Note zu machen, einen guten Eindruck beim Schulleiter und des Studienleitern zu hinterlassen und in letzter Linie darum diese Zeit "irgendwie zu überstehen" - Letztes höre ich unglaublich oft von Mitreferendaren sowie älteren KollegInnen). Ich finde das auf Dauer frustrierend. Darüber hinaus sollte es nicht immer nur um realitätsferne Traumstunden gehen sondern auch um den Lehreralltag. Ich weiß, vielen Studienleitern tue ich damit unrecht - wo wir wieder bei Punkt c.) wären...
- e) Bessere Arbeitsbedingungen und weniger Stunden. In Dänemark zum Beispiel unterrichtet ein Gymnasiallehrer bei meiner Fächerkombination ca. 15 Stunden für eine volle Stelle!!)

Gruß,

Sofie